

The Rotary Foundation



**GLOBAL ALUMNI SERVICE TO
HUMANITY AWARD**

2009/10

Mit dem Global Service to Humanity Award für Alumni (also ehemaligen Teilnehmern an Programmen der Rotary Foundation) werden deren hervorragende humanitäre Leistungen geehrt. Zugleich soll damit auf die soziale Signifikanz der Stiftungsprogramme aufmerksam gemacht werden.

Sinn der Ehrung soll es sein, zugleich mit den Diensten der Alumni das Dienstideal von Rotary – wie im universalen Motto Selbstloses Dienen ausgedrückt- zu würdigen. Die Auswahl ihrer Award-Empfänger nehmen die zuständigen Zonenausschüsse vor. Aus dieser Auswahl wählt das Kuratorium einen Empfänger des Global Awards aus. Können alle Zonen Kandidaten für die Ehrung einreichen. Diese Person wird dann auf dem Rotary-Jahreskongress vorgestellt und geehrt.

Der Humanity Award steht allen Foundation Alumni offen, von ehemaligen Stipendiaten und GSE-Teamleitern und Teilnehmern bis zu Empfängern von Volunteer-, Dozenten- und Discovery Grants.

Qualifikationskriterien

- Die Kandidaten müssen alle relevanten Programmanforderungen voll erfüllt haben.
- Die Kandidaten müssen ihre Programmteilnahme mindestens vor zehn Jahren (also vor dem Programmjahr 1998/99) abgeschlossen haben.
- Die Empfänger müssen die Ehrung persönlich im Rahmen der Convention in Montréal, Kanada im Juni 2010 entgegen nehmen. Posthume Preisverleihungen sind nicht möglich.
- Personen dürfen die Ehrung nur einmal erhalten.
- Die Kandidaten müssen sich neben der Erreichung beruflicher Erfolge und durch hervorragende humanitäre Dienste hervorgetan haben.
- Die Kandidaten müssen sich als Weltbürger international profiliert haben. Idealerweise haben sowohl die Leistungen und Dienste am Mitmenschen wie auch die Karriereentwicklungen der Person auf nationaler oder internationaler Ebene einen Namen gemacht.

Nominierungsrichtlinien

- Jeder Distrikt darf einen Kandidaten nominieren. Dabei kommt es nicht darauf an, in welchem Distrikt innerhalb der Zone Kandidaten wohnen oder studiert bzw. gedient haben, bzw. von welchem Distrikt innerhalb der Zone sie gesponsert worden sind.
- Nominierungen dürfen von ehemaligen Kuratoren, Governors, Distriktvorsitzenden oder Regionalkoordinatoren der Rotary Foundation (RRFC), Alumni-Beauftragten oder Coordinators ausgesprochen werden.
- Alle Nominierungen müssen vom amtierenden Governor unterstützt werden.
- Die Nominierungen müssen eine klare Beschreibung der Errungenschaften der Kandidaten enthalten.
- Zu einer kompletten Nominierung gehören neben dem Nominierungsformular und einer Detailbeschreibung der Leistungen auch ein ausführlicher Lebenslauf des Kandidaten sowie ein Foto in Druck- oder Digitalform.
- Die elektronische Übermittlung von Nominierung wird wärmstens empfohlen.

Termine

- Terminfristen für Nominierungen werden von den jeweiligen Zonenausschüssen (Zone Committees) festgelegt. Alle Distriktnominierungen innerhalb einer Zone sollten an die Auswahlausschüsse unter Vorsitz des zuständigen Regionalkoordinators der Rotary Foundation (RRFC) geschickt werden.
- Alle Zonen müssen den von ihnen unterstützten Bewerberantrag dem RI-Zentralbüro bis zum 31. Dezember vorlegen.
- pro Zone darf nur ein Kandidat für diese Auszeichnung vorgeschlagen werden.